



Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

**Satzung der Stadt Köln über die Festsetzung der
Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2026
(Grundsteuerhebesatzsatzung)**

vom 17. Dezember 2025

- ABI StK 2025, S. 480, –

- Öffentliche Bekanntmachung vom 18. Dezember 2025 -

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 aufgrund der §§ 7 und 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666) sowie des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen (Nordrhein-Westfalens Grundsteuerhebesatzgesetz) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Hebesätze**

Die Hebesätze für die Grundsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| (1) Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft | 165 v. H. |
| (Grundsteuer A) | |
| (2) Für die unbebauten Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes im Sachwertverfahren zu bewerten sind (Nichtwohngrundstücke) und für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind (Wohngrundstücke) | 550 v. H. |
| (Grundsteuer B) | |

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.